

Zehnter Sieg in Folge für GW Castrop

Korfball Hallensaison

Wieder einen Schritt näher gekommen sind die Korfballer des KC GW Castrop-Rauxel ihrem ehrgeizigen Saisonziel. „Ungeschlagen“, so der GWC-Vorsitzende Edgar Hensel, wolle man den Titel in der Oberliga einspielen.

Davon sind die Schützlinge der Trainer Patrick Pellny und Andre Heppner nun nur noch vier Spiele entfernt. Am Sonntag gab's mit dem 16:8 gegen den KV Adler Rauxel II (3.) den zehnten Sieg in Folge. Die direkte Rückkehr in die Regionalliga ist ohnehin nur noch reine Formsache, da das Korfball-Oberhaus für die neue Saison um zwei Vereine aufgestockt wird. Da in der höchsten Korfball-Spielklasse nur erste Mannschaften starten werden, stehen mit GW Castrop I und dem TuS Wesseling I die beiden Aufsteiger bereits fest.

Vier Punkte Polster für Titelverteidiger KV Adler

Für die Regionalliga stehen jetzt die Termine für die dritte Spielrunde fest. Vom 28. Februar bis zum 18. April werden noch fünf Blockspieltage mit jeweils drei Begegnungen ausgetragen. Absteiger wird es wegen der Aufstockung keine geben, sodass Spannung nur noch in der Meisterfrage aufkommt. Und auch die dürfte sich in Grenzen halten, denn der KV Adler Rauxel geht mit vier Punkten Vorsprung in die Schlussphase.

Nur noch der Schweriner KC, bislang einziger Adler-Bewerber, kann den Titelverteidiger theoretisch noch abfangen. Allerdings nicht mehr aus eigener Kraft (direkter Vergleich am 14. März in Köln-Ensen), da müsste sich die Truppe von Adler-Trainer Stefan Strunk zusätzlich noch mindestens einen weiteren Ausrutscher erlauben. **RS**

Erster Punktverlust für Merklindes Vierkämpfer

ABC Merklinde II 4:4
DBC Bochum II

Oberliga, Vierkampf (GB)

Auch wenn's am Sonntag den ersten Punktverlust gab, der ABC Merklinde II verteidigte die Tabellenführung in der Vierkampf-Oberliga. Für das 4:4-Remis gegen die Gäste aus Bochum, die in der Freien Partie den Schweriner Alex Reuter aufboten, sorgten Rene Kuczorra (Freie Partie; 158:146/20 Aufnahmen) und Achim Klein (Cadre 47/2; 109:55/20). Niederlagen hinnehmen mussten Gerd Haumann (Einband; 36:80/24) und Raimund Böning (Cadre 71/2; 61:94/20) **RS**

Eis-Brecher

Rudern Wintertraining für Hartgesottene. Viele Gäste nutzen das eisfreie Kanalgewässer beim RV Rauxel

Detlev Seyb

Schnee, soweit das Auge reicht. Auf einigen Autobahnen geht zwischenzeitlich nichts mehr. Dazu noch dieser Frost nachts. Der setzt auch den Binnenschiffen zu und sorgt für Stillstand auf vielen Teilen der Wasserstraßen. Kann der kälteste und längste Winter seit Jahrzehnten einen Ruderer aus der Ruhe bringen? Wohl kaum. Rudern kann man immer – sagen die Hartgesottenen.

Außenstehende reiben sich verwundert die Augen, wenn sie auf den Rhein-Herne-Kanal schauen. Ruderboote fahren auf und ab. Fast schon mehr als im Sommer. Denn der Ruderverein Rauxel genießt eine Luxus-Situation. Der Kanal ist eisfrei, somit für die empfindlichen Kunststoffboote problemlos befahrbar und es müsste tagsüber schon



Ein Ruderblatt voll Schnee. Erschwerte Bedingungen finden die Ruderer vor, doch es ist nur ein Foto-Gag. Der Kanal beim RV Rauxel ist schnee- und eisfrei, und das nutzen auch viele auswärtige Ruderer für ihr Wintertraining. Foto: Detlev Seyb

»Man hilft ja gerne«

ganz bitterkalt werden, bis kein Boot, kein Riemen oder Skull mehr zum Steg getragen wird.

Andere Vereine blicken neidisch zur Wartburginsel, weil der Trainingsbetrieb weiterläuft. In Dortmund beispielsweise, wo der Kanal nicht vom Kühlwasser der Kraftwerke aufgewärmt wird, da geht schon lange nichts mehr. Der Stützpunkt ist ins eisfreie Waltrop an den Datteln-Hamm-Kanal umgezogen.

Die Junioren des RC Hansa Dortmund haben ihre Zelte dagegen beim RVR aufgeschlagen und die seit Monaten vom Winter geplagten Osnabrücker Kollegen aus der Ruder-Bundesliga waren auch schon öfter da. Auch Sonntag. Da reihte sich mittags Achter an Achter. Ein imposantes Bild, das Vorfreude auf das Bundesliga-Wochenende an der Wartburginsel im Juni weckt. „Man hilft gerne“, sagt RVR-Ruderchef Meinolf Schnettler. Hier ist jeder willkommen. Beim RV Rauxel wird Gastfreundschaft groß geschrieben.

Auch die Rauxeler Bundes-

liga-Achter stechen wie gewohnt dieser Tage in See. Die Frauen sogar mit prominenter Unterstützung: Lenka Wech (Bochum) und Maren Derlien (Waltrop), die im Zweier ohne Steuerfrau bei den Olympischen Spielen in Peking Vierte wurden, unterstützen die Crew von RVR-Coach Peter Jost im Training – wenn es deren Zeit gerade zulässt. Nach Olympia hatten sie sich aus dem Hochleistungssport zurückgezogen, treffen sich ab und an in Dortmund zu lockeren Einheiten und finden die Abwechslung schön, beim RVR in einer großen Gruppe zu trainieren.

„Diese Erfahrung hilft unserem Team enorm“, sagt Peter Jost, der die beiden langjährigen Nationalteam-Ruderinnen natürlich auch während der Saison gerne im Boot sehen würde. Maren Derlien startete allerdings in der vergangenen Saison für ihren Heimatklub und Liga-Cham-

pion RG Hansa Hamburg in der Bundesliga und möchte sich auch für 2010 diese Option offen halten: „Es macht aber unheimlich Spaß, hier im Achter mitzutrainieren“, lobt die 34-Jährige das neue Projekt des RV Rauxel.

Bis auf den Junioren-Zweier

mit Malte Jakschik und Michael Palisaar, der an einer Einladungsregatta im italienischen Turin teilnahm, machen sich am Wochenende alle Trainingsgruppen auf dem Wasser fit. Unter dem Motto „es gibt kein schlechtes Wetter, nur die falsche Kleidung“



Winter macht erfinderisch. Margarete Jakschik mit der neuen „Outdoor-Variante“ des Ergometerruderns. Foto: Detlev Selb

reagieren die Wassersportler auf jede Situation. Dick eingemummelt mit mehreren Lagen Sportlerkleidung, Mütze und Schal gehen die Athleten aufs Wasser.

Wem es dann doch zu kalt ist, der ist halt erfinderisch. Wie Margarete Jakschik. Die hatte sich für ihre Fahrt im Einer eine Wärmflasche mitgebracht und auf die Schuhe gelegt. Nur Handschuhe sind nicht zu sehen, obwohl es da auch schon spezielle Modelle für Ruderer gibt.

Margarete Jakschik ist an diesem Morgen noch für einen kleinen Spaß zu haben. Sie stellt sich ein Ruder-Ergometer auf den Steg am zugefrorenen Seitenarm und demonstriert eine mögliche Outdoor-Variante, falls der Kanal vielleicht doch noch vereist sein sollte. Damit ist aber nicht mehr zu rechnen. Hofft zumindest ihre Schwester Magdalena: „Jetzt ist aber genug mit Schnee.“

Krebs gefangen und Platz zwei verpasst

Rudern Doch der Trip zur Regatta nach Turin hat sich die RVR-Junioren Malte Jakschik und Michel Palisaar gelohnt

Sie haben noch nie vorher zusammen gerudert und haben sich erst in Turin gemeinsam ins Boot gesetzt. Von daher dürfen Malte Jakschik und Michel Palisaar vom RV Rauxel mit dem Trip nach Italien hochzufrieden sein.

Dritter wurde die kurzfristig zusammengestellte Auswahl-Crew des Deutschen Ruderverbandes (DRV) bei der Einladungsregatta „D'inverno sul Po“, und beinahe hätte es für den DRV-Achter über die sechs Kilometer lange Distanz

sogar der zweite Platz werden können.

Die Deutschen blieben aber im Wasser hängen – im Fachjargon heißt das: sie haben einen Krebs gefangen – und verloren so wertvolle Sekunden gegenüber dem zweitplatzierten

Schiff aus der Lombardei.

Klarer Favorit war die italienische Nationalmannschaft, die vergangenes Jahr bei der Junioren-WM Dritter geworden war. Dieses Team ist den deutschen Ruderern, was das gemeinsame Wassertraining

betrifft, zurzeit doch noch einige Längen voraus. Die beiden Rauxeler A-Junioren Michel Palisaar und Malte Jakschik fanden dennoch: „Die Einladungsregatta in Turin hat sich unterm Strich allemal gelohnt.“ **DeS**

TABELLEN

Billard

Großes Billard Mehrkampf

Oberliga, Vierk., gr. B.	bi01031
BC Lindenhorst - GW Wanne	2:6
Gelsenkirch. BC - GT Buer 1931 2	6:2
ABC Merklinde 2 - DBC Bochum 2	4:4
1. Merklinde 2	3 2 1 0 18:6 5:1
2. Kaltehardt 2	2 2 0 0 14:2 4:0
3. GW Wanne	3 2 0 1 12:12 4:2
4. Gelsenkirch. BC	3 1 1 1 12:12 3:3
5. GT Buer 2	3 1 0 2 10:14 2:4
6. Bochum 2	2 0 1 1 6:10 1:3
7. Lindenhorst	4 0 1 3 8:24 1:7

Kleines Billard Dreiband

Oberliga, Dreib., kl. B.	bi01036
Elf. Fuhlenbrock - BG Coesfeld 1	4:4
BSV Kamen - Elf. Fuhlenbrock	3:5
BC Creng. Witten - ABC Merklinde	6:2
BG Coesfeld 1 - BC Stadthorn	8:0
1. Merklinde	5 3 1 1 30:10 7:3
2. Elf. Fuhlenbrock	5 2 3 023 :17 7:3
3. Cr. Witten	4 2 1 1 20:12 5:3
4. BG Coesfeld 1	4 1 2 1 16:16 4:4
5. BC Stadthorn	4 1 0 3 8:24 2:6
6. BSV Kamen	4 0 1 3 7:25 1:7

Korfball

Hallensaison 2009/10

Oberliga Nord-West	
So., 14. Februar 2010	
Adler Rauxel 2 - GW Castrop 1	8:16
Schweriner KC 2 - GW Castrop 2	12: 7

Tabelle	
GW Castrop 1 (Ab.)	10 208: 79 20: 0
TuS Schildgen 2	10 147:109 14: 6
KV Adler Rauxel 2	11 150:127 13: 9
Pegasus Romm. 2	10 144:112 12: 8
TuS Wesseling 1	9 109:137 9: 9
Schweriner KC 2	10 110:120 8:12
GW Castrop 2	11 83:183 4:18
TuS Schildgen 3	9 76:160 0:18

So., 21. Februar 2010	
GW Castr. 1 - Schwerin 2	ASG, So. 12.30
Wesseling 1 - Schildgen 2	WES, So. 14.00
Pegasus 2 - Schildgen 3	BGL, So. 16.30

Schach

Schachbezirk Herne/Vest

1. Bezirksklasse	sc61325
SV Hüllern - SV Castrop-R.3	4,0:4,0
SV Unser Fritz 3 - HER-Soding.4	4,0:4,0
SV Waltrop 2 - SG Drewer 2	1,5:6,5
SK RE-Altstadt 2 - SV KS Haltern 2	verl.
1. RE-Altstadt 2	6 34,0:14,0 12:0
2. SV Castrop-R.3	7 28,5:27,5 9:5
2. SV Hüllern	7 28,5:27,5 9:5
4. Drewer 2	7 32,0:24,0 8:6
5. Unser Fritz 3	7 27,0:29,0 7:7
6. KS Haltern 2	6 22,5:25,5 6:6
7. HER-Soding.2	7 27,5:28,5 6:8
8. Erkenschw.3	6 22,5:25,5 5:7
9. Roch. Disteln	6 20,0:20,0 2:10
10. SV Waltrop 2	7 21,5:24,5 2:12
SV Castrop 3: Michael Zygan (1), Uwe Zielinski (0,5), Christoph Zbiegala (1), Horst Peter Stepke (0,5), Erwin Kiefer (0), Uwe Gräbe (0), Jürgen Gulke (0,5), Dieter Weber (0,5).	

2. Bezirksklasse	sc61330
SV KS Haltern 3 - SV RE-Süd 2	3,0:5,0
1. Drewer 3	6 28,5:19,5 11:1
2. SK Ickern 3	6 32,0:16,0 10:2
3. SV RE-Süd 2	6 31,0:17,0 10:2
4. Läufer/Ost 3	6 24,5:23,5 7:5
5. Unser Fritz 4	6 24,5:23,5 5:7
6. SV Datteln 2	6 20,5:20,0 5:7
7. SV Waltrop 3	6 20,5:27,5 5:7
8. KS Haltern 3	6 22,0:26,0 4:8
9. Zep. Herne 2	6 18,5:29,5 3:9
10. RE-Altstadt 3	6 16,5:31,5 0:12

Kreisliga	sc61360
SK Ickern 4 - SV Erk'schw.4	2,5:3,5
SG Suderwich - Roch. Disteln 2	1,0:5,0
SV Const. Herne 2 - SV Unser Fritz 5	2,0:4,0
SK RE-Altstadt 4 - SG Drewer 4	1,5:4,5
1. Unser Fritz 5	6 20,5:15,5 9:3
2. SG Drewer 4	7 23,5:18,5 9:5
3. SG Suderwich	6 17,5:18,5 8:4
4. Erk'schw.4	6 17,5:18,5 7:5
5. SK Ickern 4	7 20,5:21,5 7:7
6. RE-Altstadt 4	6 18,5:17,5 5:7
7. SV Waltrop 4	6 17,0:19,0 5:7
8. Const. Herne 2	6 16,5:19,5 4:8
9. R. Disteln 2	6 16,5:19,5 2:10
SK Ickern 4: Franz Kortmann (0), Wolfgang Adler (0,5), Dieter Hanke (0), Heinz Lange-mann (1), Friedhelm Mager (0,5), Herbert Ulrich (0,5).	

WAZ

Steuererklärung 2009 am PC

Der direkte Weg zur Steuerersparnis

- Mit allen steuerrechtlichen Änderungen für das Steuerjahr 2009
- Komfortable Übernahme der Vorjahresdaten
- Interview-Modus zur Abfrage aller wichtigen Angaben
- Praktisch: Ausdruck der Steuererklärung auf Blankopapier oder in die Formulare des Finanzamts
- Elektronische Übermittlung der Steuererklärung ans Finanzamt mit ELSTER

CD-ROM mit Booklet, läuft unter Windows XP, Vista und Windows 7



6,95€

Die CD-ROM erhalten Sie in unseren WAZ-Leserläden und Geschäftsstellen: Bochum, Huestraße 17 - 19 • Dortmund, Ostenhellweg 42 - 48 • Duisburg, Harry-Epstein-Platz 2 • Essen, Kornmarkt 4 und Friedrichstraße 34 - 38 • Gelsenkirchen, Ahstraße 12 • GE-Buer, Hochstraße 68 • Gladbeck, Horster Straße 24 • Herne, Markgrafenstraße 1 • Mülheim an der Ruhr, Eppinghofer Straße 1 - 3 • Oberhausen, Helmholtzstraße 30. Nutzen Sie auch unseren Bestellservice im Internet oder rufen Sie uns an! (Liefergebühr 2,95 €)



Anrufen unter 0 18 02 / 40 40 72*



Internet: www.DerWesten.de/waz-leserladen

* (6 Ct. / Anruf a. d. dt. Festnetz, abweichender Mobilfunktarif)